

Dowalls Neunmeter saß

Osterturniere bei 100-jährigem BSC Kickers

Die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des BSC Kickers 1900 wurden mit drei Nachwuchsturnieren zu Ostern eingeläutet, die restlichen Altersklassen treten an den Pfingsttagen in Aktion.

Vor allem im D-Jugend-Turnier mit insgesamt 16 Teams waren ansehnliche Leistungen zu beobachten. Dazu kam die wohlthuende Fairness und eine hervorragende Organisation, bei der sich Jugendleiter Andreas Kuhn, Geschäftsführer Wolfgang Lange und Männer-Coach Alexander Molzahn, gleichzeitig der Mann am Mikrofon, hervortaten.

Im Finale kam es zu einem Schöneberger Derby – 1. FC Schöneberg gegen Gastgeber Kickers. Zwar hielten die Steppkes von FCS-Trainer Dirk Jakob lange Zeit gut mit, doch war nicht zu übersehen, dass Kickers mit Rahal, Grabowski und vor allem Marcel Prestel, dessen Vater Michael noch nicht wegzudenkender Keeper der 1. Seniorenmannschaft ist, die spielgestaltenden Burschen besaß. Pech für den 1. FCS, dass Bittner der Ball vor dem entscheidenden Treffer unglücklich an die Hand sprang. Den fälligen Neunmeter „versenkte“ Dowall souverän.

Im vorangegangenen Spiel um Platz 3 merkte man den Talenten von Hertha BSC an, dass sie physisch mitgenommen waren, spielten sie doch schon tags zuvor beim Tas-Turnier mit. Der Spandauer SV setzte sich nicht unverdient 1:0 durch. Ergin Kösedag, einer der auffälligsten Akteure, war der Schütze des „goldenen“ Tores.

Im Halbfinale hatte sich Kickers für das 1:2 beim Hallenmeisterschafts-Finale gegen Hertha BSC revanchiert. Issa überwand Hertha-Keeper Schablin zum 1:0. Pech hatten die Herthaner, als ein Schuss von Aktürk vom Pfosten aufgehalten wurde. Hertha-Spielführer Busse bemühte sich zwar mächtig, doch es sollte nicht sein. Im anderen Halbfinalspiel musste das Neunmeterschießen entscheiden. Hier setzten sich die Schöneberger gegen den SSV durch.

Dicht umlagert war Hertha-Profi Andreas Schmidt, der dem Turnier einen Besuch abstattete und viele Autogrammwünsche erfüllte. Völlig unentschuldig blieb der SV Blau Weiss fern. Sicher hätte man rechtzeitig absagen können – oder? Dafür wurde ein Allstar-Team gebildet, aus allen teilnehmenden Mannschaften formiert. Dieses Team spielte außer Konkurrenz.

Klaus-Jürgen Hoffmann

Die Turnier-Statistik

D-Jugend

Halbfinale: Hertha BSC – Kickers 1900 0:1; TOR: Issa. 1. FC Schöneberg – SSV 0:0, 3:2 im Neunmeterschießen.

Spiel um Platz 3: SSV – Hertha BSC 1:0. TOR: E. Kösedag.

Finale: Kickers 1900 – 1. FC Schöneberg 1:0. TOR: Dowall (Handneunmeter).

Die weitere Platzierung: 5. Hertha 03, 6. VfB Lichterfelde, 7. DJK SW Neukölln, 8. 1. FC Wilmersdorf, 9. SFC Stern 1900, 10. SW Spandau, 11. Rater SV, 12. Kickers III, 13. Kickers II, 14. RFC Liberta, 15. Team Schöneberg, 16. Allstar-Team. Kickers 1900 spielte mit: Isikli - Yassine, Yildirim, Beyazgül, Grabowski, Issa, Kuhn, Dowall, Biyiklioglu, Prestel, Rahal, Bakal. Trainer: Andreas Kuhn.

Torschützenkönig wurde Christopher Stroth (Hertha 03) mit 5 Treffern.

B-Jugend

Halbfinale: OZPN Zielona Gora (Polen) – Rein. Füchse 0:0, 2:3 n. E.; SW Neukölln – Hertha BSC 1:1, 8:7 n.E.

um Platz 9: Kickers 1900 – Rater SV 4:5 n.E.; **um Platz 7:** Hertha 03 – Lichtenberg 47 2:1; **um Platz 5:** SFC Stern 1900 – Weißenseer FC 0:2; **um Platz 3:** OZPN Zielona Gora – Hertha BSC 0:0, 3.4 n.E.

Finale: Reinickendorfer Füchse – DJK SW Neukölln 2:2, 7:6 n.E.

Torschützenkönig: Ariel Kwak (Hertha BSC) mit 4 Treffern.

Zu den besten Spielern zählten: Siwatek (Zielona Gora), Wienicke (SW Neukölln), Mercanli (Rein. Füchse), Kwak (Hertha BSC).

C-Jugend

Halbfinale: OZPN Zielona Gora – SV Blau Weiss 2:0, DJK SW Neukölln – SC Heiligensee 7:1.

um Platz 9: Rater SV – BSV 92 5:0;

um Platz 7: Kickers 1900 I – Kickers 1900 II 2:0; **um Platz 5:** Hertha BSC – Hertha 03 2:0; **um Platz 3:** SV Blau Weiss – SC Heiligensee 3:1.

Finale: Zielona Gora – SW Neukölln 5:0. Torschützenkönig: Aytak (SW Neukölln) mit 11 Treffern.

Zu den besten Spielern zählten: Kopacz, Maglenicz, Dokiewicz (alle Zielona Gora), Aytak (SW Neukölln), Akkavak (Hertha BSC), Al-Kassem (SV Blau Weiss), Brinkmann (Heiligensee).

Auch die Schiedsrichter-Gilde mit Günseven, Yildirim (beide VfB Lichterfelde), Sauer (KSV Johannisthal), Neuendorf (Wacker 21) und Yilmaz (Amateure) wussten zu gefallen.